

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2020/12/11 Ra 2018/06/0247

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 11.12.2020

#### Index

40/01 Verwaltungsverfahren

#### Norm

AVG §7 Abs1 AVG §7 Abs1 Z4

#### **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

Ra 2018/06/0248

Ra 2018/06/0249

#### **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 94/06/0160 E 14. September 1995 RS 4

#### Stammrechtssatz

Der Umstand, daß Gemeindeorgane über einen Antrag der Gemeinde (hier: Bauantrag) entscheiden, stellt, wenn nicht besondere Umstände hervorkommen, grundsätzlich keinen wichtigen Grund iSd § 7 Abs 1 Z 4 AVG dar, der geeignet ist, die Unbefangenheit der Gemeindeorgane in Zweifel zu ziehen (Hinweis E 29.5.1980, 1491/79, 1492/79, in bezug auf einen Amtssachverständigen des Landes und ein Verwaltungsverfahren betreffend einen Antrag des Landes).

## Schlagworte

Befangenheit innerhalb der Gemeindeverwaltung Baurecht

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2018060247.L01

Im RIS seit

01.02.2021

## Zuletzt aktualisiert am

01.02.2021

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

## © 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$